

Deutsch

ME2042

SEITE 1 SEITEN 4

DUANA M. CHANDLER

knowME<sup>TM</sup>

BY **mimi**g

1-800-782-0323

SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL

@duana\_m\_chandler

A

B

C

A

B

C

23 SCHNITTEILE

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

1 VORD. OBERTEIL - A,B

2 RÜCKW. OBERTEIL - A,B

3 SEITL. RÜCKW. OBERTEIL - A,B

4 BINDEBANDENDE - A,B

5 VORD. BESATZ - A,B

6 RÜCKW. BESATZ A,B

7 ROCKVORDERTEIL - A,B

8 PASPELSTREIFEN - A,C

9 TASCHE - A,C

10 TASCHENFUTTER - A,C

11 ROCKRÜCKENTEIL - A

12 LEISTE - A,B

13 ÄRMELVORDERTEIL - A,B

14 ÄRMELRÜCKENTEIL - A,B

15 ÄRMELRÜSCHE - A,B

16 GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL - A,B

17 GUMMIFÜHRUNG FÜR ARM - A,B

18 VORD. SCHÖSSCHEN - B

19 RÜCKW. SCHÖSSCHEN - B

20 VORDERTEIL - C

21 RÜCKENTEIL - C

22 VORD. BESATZ - C

23 RÜCKW. BESATZ - C

MUSTERMARKIERUNGEN

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHRUMPFEN Sie den STOFF, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan MIT STRICHRICHTUNG für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH) - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

\*DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH) - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für EINZELNE DICKE - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem SCHNEIDEN alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie GENAU aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

Größen	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26
Europäisch	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52
MASSNAHMEN DES FERTIGEN KLEIDENSTÜCKS (einschließlich)										
A,B Oberweite	89	92	95	100	105	111	116	121	126	131 cm.
A,B Taillenweite	65	67	71	76	81	87	92	97	102	107 "
C Taillenweite	66	68	72	77	83	88	93	98	103	107 "
A Hüftweite	93	95	99	104	109	115	119	124	128	135 "
C Hüftweite	94	97	100	105	111	116	121	126	131	136 "
Breite, Unterkante Kleid A	94	97	102	107	112	117	122	127	132	137 cm.
Breite, jedes Bein Shorts C	66	68	71	74	76	79	81	84	87	89 cm.
Fertige Rückenlänge ab Halsansatz Kleid A	86	87	88	88	89	89	90	90	91	92 cm.
Fertige Seitenlänge ab Taille Shorts C	50	51	51	52	52	53	54	55	55	56 cm.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE
-----------------------	----------------------	----------------------	---------------------

KLEID A

Teile: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 11 12 13 14 15

115 cm  
mit Strichrichtung  
Größen 8-10-12-14-16-18

115 cm  
mit Strichrichtung  
Größen 20-22-24-26

150 cm  
mit Strichrichtung  
Größen 8-10-12

150 cm  
mit Strichrichtung  
Größen 14 16 18 20 22 24 26

FUTTER A

Teile: 1-2-3-10

115 cm  
ohne Strichrichtung  
alle Größen

EINLAGE A

Teile: 5-6-8-12

51 cm  
alle Größen

TOP B

Teile: 1 2 3 5 6 12 13 14 15 18 19

115 cm  
mit Strichrichtung  
alle Größen

150 cm  
mit Strichrichtung  
Größen 8 10 12 14 16 18 20

150 cm  
mit Strichrichtung  
Größen 22-24-26

GARNITURSTOFF (BINDEBAND) B

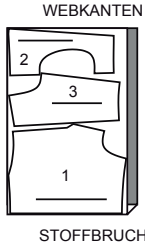
Teil: 4

115 cm  
mit Strichrichtung  
alle Größen

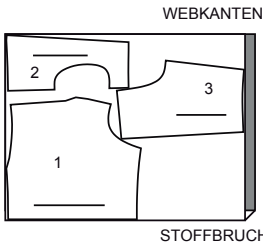
FUTTER B

Teile: 1 2 3

115 cm  
mit Strichrichtung  
Größen 8 10



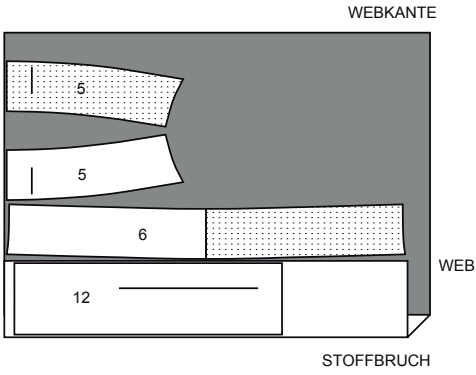
115 cm  
mit Strichrichtung  
Größen 14-16-18-20-22-24-26



EINLAGE B

Teile: 5 6 12

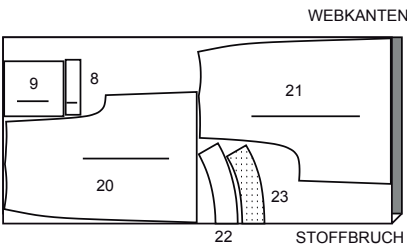
51 cm  
alle Größen



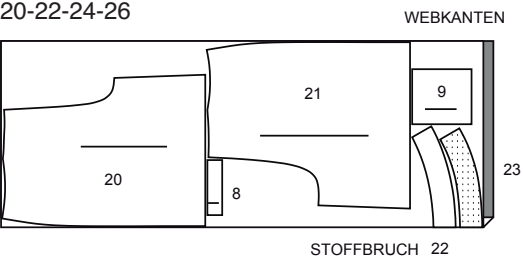
SHORTS C

Teile: 8 9 20 21 22 23

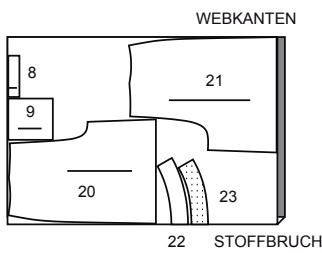
115 cm  
mit Strichrichtung  
Größen 8-10-12-14-16



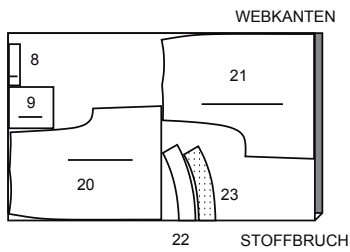
115 cm  
mit Strichrichtung  
Größen 18 20-22-24-26



150 cm  
mit Strichrichtung  
Größen 8 10 12 14 16 18 20



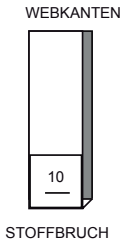
150 cm  
mit Strichrichtung  
Größen 22-24-26



FUTTER C

Teil: 10

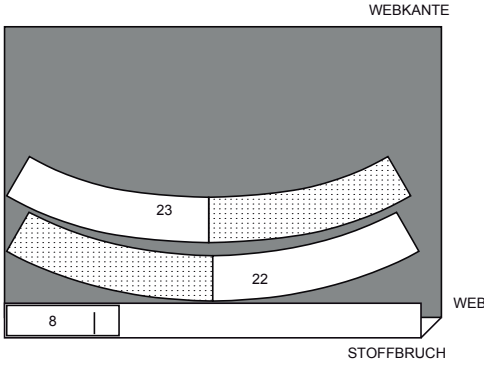
115 cm  
ohne Strichrichtung  
alle Größen



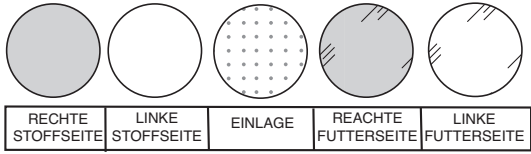
EINLAGE C

Teile: 8 22 23

51 cm  
alle Größen

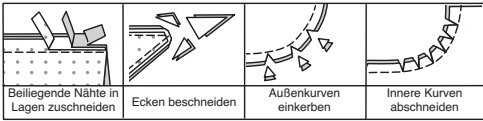


NÄHINFORMATIONEN  
STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDROCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

**ABNÄHER** - Für die Abnäher falten Sie den Stoff RECHTS AUF RECHTS durch die Mitte des Abnäher und bringen dabei gestrichelte Linien und kleine Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der INNENSEITE Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze.

**SCHMALER SAUM** - Saum einschlagen, bügeln und bei Bedarf die Fülle eindrücken. Öffnen Sie den Saum. Wieder einschlagen, so dass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln. Entlang der Falte einschlagen; nähen.

**VERSTÄRKEN** - Mit kleinen Maschinenstichen entlang der Nahtlinie nähen, wie in der Nähanleitung angegeben.

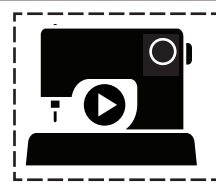
**FESTSTEPHEN** - Nähen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 13 mm von der Schnittkante).

**UNTERSTEPHEN** - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.

**VERSÄUBERN** - Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und versäubern Sie mit einer der folgenden Methoden ab: (1) mit Hilfe einer Zickzackschere ODER (2) mit Overlockstichen ODER (3) entlang der Steppnaht wenden und dicht an der Falte nähen ODER (4) mit Hilfe einer Overlock-Maschine.

**OPTIONAL FÜR SÄUME**: Bringen Sie ein Nahtbindeband an.

**SÄUMEN** - Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.



SCANNEN SIE DEN  
QR-CODE FÜR EIN  
SCHRITT-FÜR-  
SCHRITT-VIDEO-  
TUTORIAL



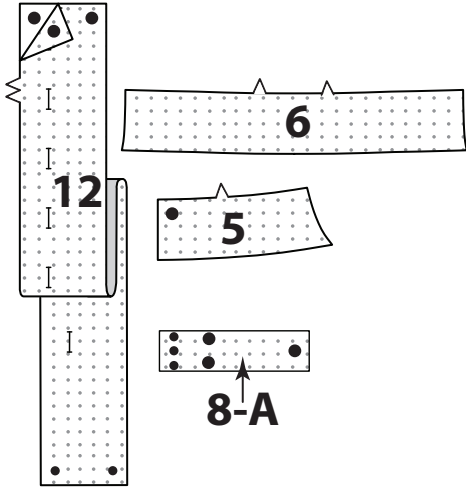
@duana\_m\_chandler

KLEID A, TOP B

**HINWEIS:** Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell abgebildet.

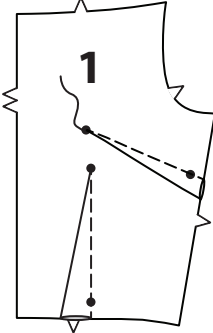
EINLAGE

Stecken Sie die EINLAGE auf die linke Seite jedes passenden STOFFABSCHNITTES. Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.

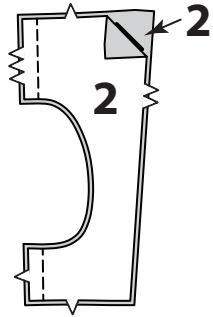


VORDER- UND RÜCKENTEIL

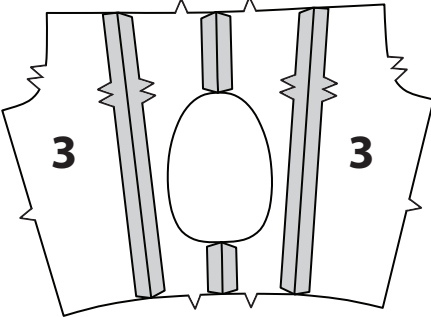
Nähen Sie ABNÄHER in das VORD. OBERTEIL (1). Bügeln Sie den Brustabnäher nach unten und den restlichen Abnäher zur Mitte hin.



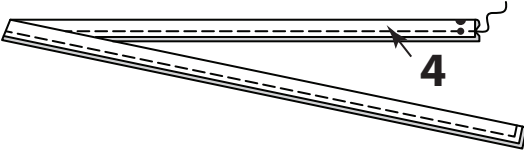
Nähen Sie die RÜCKW. OBERTEILE (2) in der hinteren Mitte zusammen, wie gezeigt.



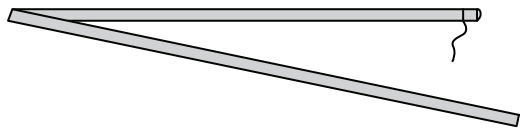
Nähen Sie die SEITL. RÜCKW. OBERTEILE (3) an die Seitenkanten des rückw. Oberteils.



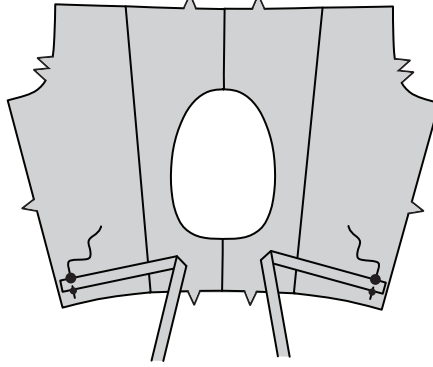
Rechts auf rechts falten Sie das BINDEBANDENDE (4) der Länge nach zur Hälfte. Nähen Sie eine 6 mm lange Naht, lassen Sie dabei das Ende mit den Symbolen offen.



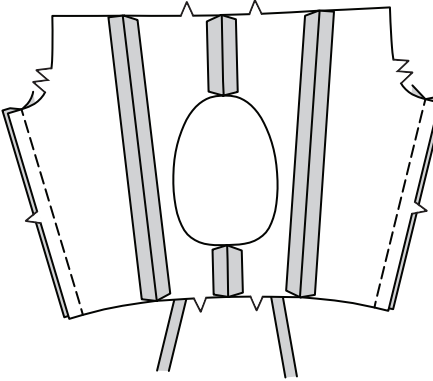
Wenden. Bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten.



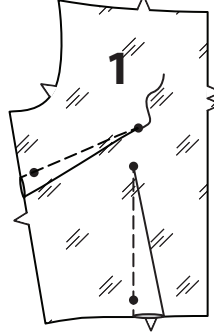
Auf der Außenseite die Enden der Bänder an den Seitenkanten des Rückenteils feststecken, wobei die Symbole übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Heften.



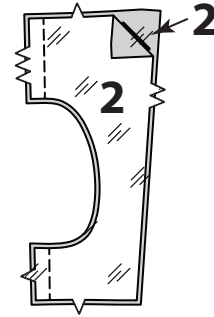
Nähen Sie die Vorderteile seitlich an das Rückenteil, achten Sie dabei darauf, dass die freien Kanten der Bindebänder nicht mitgenäht werden.



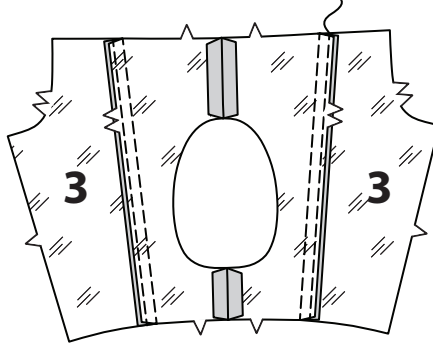
Nähen Sie die ABNÄHER in das FUTTER des vorderen Oberteils (1). Bügeln Sie den Brustabnäher nach unten und den restlichen Abnäher zur Mitte hin.



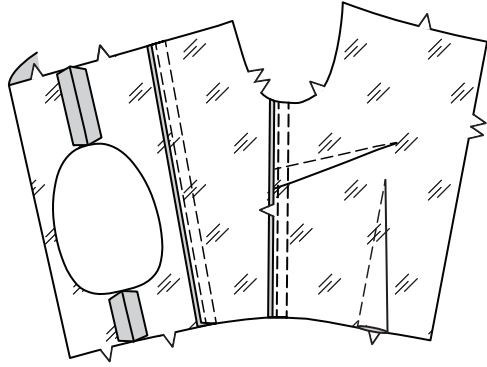
Nähen Sie die FUTTERTEILE des rückw. Oberteils (2) in der hinteren Mitte zusammen, wie gezeigt.



Nähen Sie die FUTTERTEILE des seitl. rückw. Oberteils (3) an die Seitenkanten des Futters des rückw. Oberteils. Bügeln Sie die Nahtzugaben zu den Seiten hin um und nähen Sie die Nahtzugaben wie gezeigt 6 mm von der Schnittkante entfernt ab, um Tunnel für die Stäbchen zu bilden.



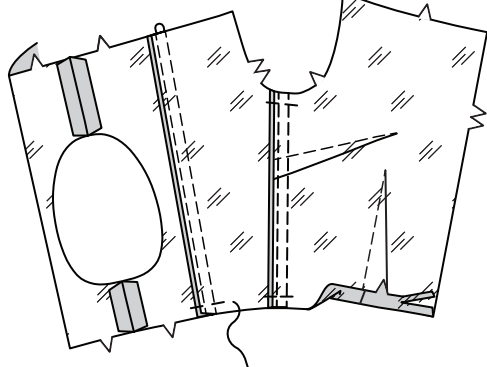
Nähen Sie die vorderen Futterteile seitlich an das hintere Futter. Bügeln Sie die Nahtzugaben zum Rückenteil hin. Nähen Sie die Nahtzugaben wie abgebildet 6 mm von der Schnittkante entfernt ab, um die Tunnel für die Stäbchen zu bilden.



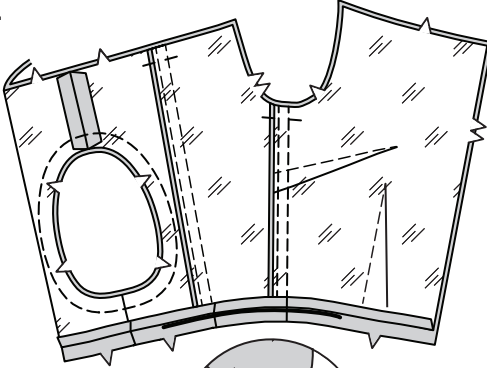
Schneiden Sie entlang der Seiten- und Rückseitennaht zwischen der oberen und unteren Nahtlinie ein. Schneiden Sie an den Enden 3 mm der Stäbchen weg und runden Sie die Kanten ab, wie gezeigt.



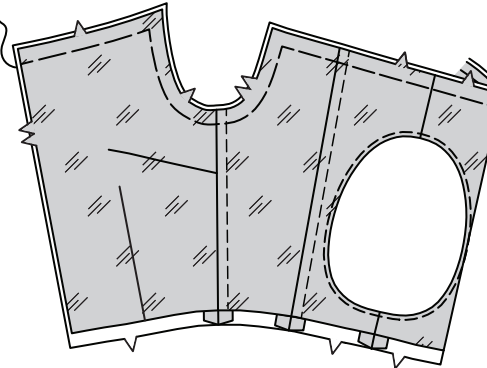
Führen Sie die Stäbchen in die passenden Tunnel ein. Nähen Sie entlang der Nahtlinien über die obere und untere Kante jedes Tunnels. Schlagen Sie die Nahtzugabe an der Unterkante des Futters ein. Bügeln Sie. Schneiden Sie die gebügelte Nahtzugabe auf 1 cm zurück.



Stecken Sie das Futter rechts auf rechts an das Oberteil, wobei die Mittelpunkte übereinstimmen. Nähen Sie die hintere Öffnung zu. Beschneiden. **STEPHEN** Sie das Futter **UNTER**.



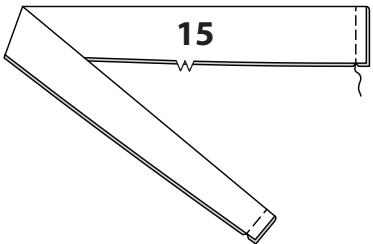
Wenden Sie das Futter auf die Innenseite. Bügeln Sie. Heften Sie die Obere- und Armlochkanten.



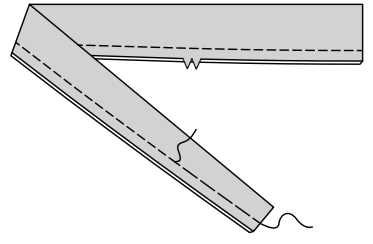


ÄRMEL UND BESATZ

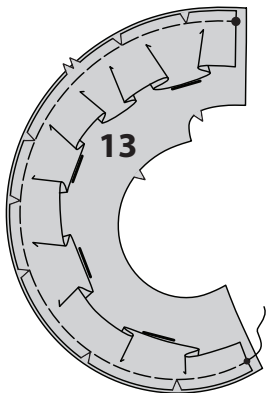
Falten Sie die ÄRMELRÜSCHE (15) entlang der Faltlinie rechts auf rechts. Nähen Sie die Enden. Beschneiden.



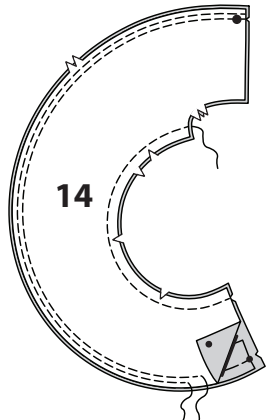
Wenden. Bügeln Sie. Heften und **STEPHEN** Sie die Schnittkanten **FEST**.



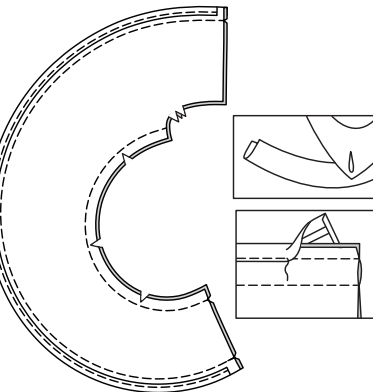
Auf der Außenseite die Ärmelrüsche an die äußere geschwungene Kante von ÄRMELVORDERTEIL (13) heften, wobei die Symbole und Kerben übereinstimmen und die Rüsche, wo nötig, eingeschnitten wird. Heften.



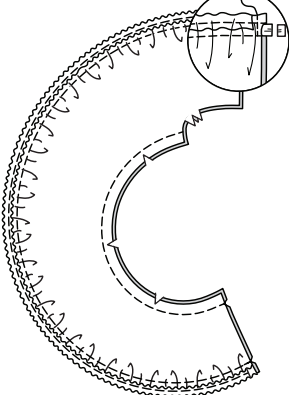
Stecken Sie rechts auf rechts das ÄRMELRÜCKENTEIL (14) über die Rüsche auf das Ärmelvorderteil, wobei die Symbole und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die inneren und äußeren gebogenen Kanten wie gezeigt. Um einen Tunnel für das Gummiband zu bilden, nähen Sie die äußere geschwungene Kante nochmals 6 mm von der Schnittkante entfernt, wie gezeigt.



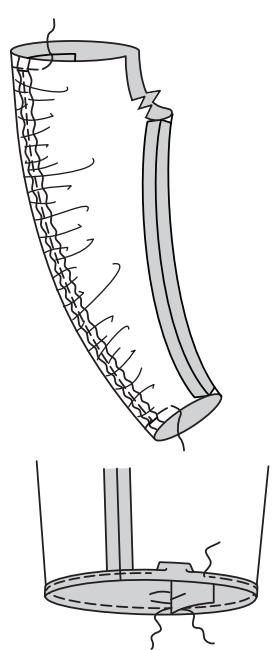
Bringen Sie das doppelt gefaltete Schrägband mit einem Dampfbügeleisen in die richtige Form, so dass es der äußeren Rundung entspricht. Stecken Sie das Schrägband an den äußeren Ärmelnahtzugaben fest, wobei sich die Enden 2.5 cm unterhalb der oberen Kante und 2.5 cm oberhalb der unteren Kante befinden, und drehen Sie die Enden wie gezeigt um, indem Sie die schmale Kante entlang der äußeren Nähte und die breitere Kante darunter platzieren. Nähen Sie das Schrägband dicht an der schmalen gefalteten Kante durch alle Dicken hindurch, wobei Sie die Schnittkante freilegen.



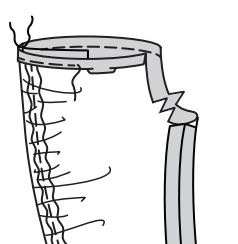
Schneiden Sie das Gummiband in der Länge der GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL (16) zu. Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel ein, wobei die Enden mit den Schnittkanten bündig sind. Nähen Sie über beide Enden des Tunnels knapp unterhalb der oberen Nahtlinie und knapp oberhalb der unteren Nahtlinie, wie gezeigt, wobei Sie das Gummiband in der Naht auffangen. Beschneiden Sie die Gummienenden dicht an der Naht.



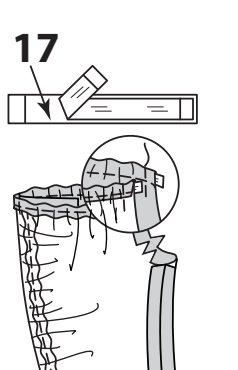
Bügeln Sie den Tunnel zum Rückenteil hin. Heften Sie die Ober- und Unterkanten. Nähen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Ärmels, dabei die Naht an der Rüsche unterbrechen.



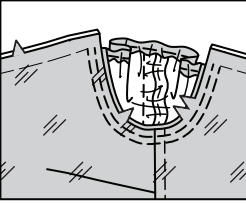
Um einen Tunnel für das Gummiband zu bilden, drehen Sie die Nahtzugabe an der oberen Kante des Ärmels, dabei schlagen Sie 6 mm an der Schnittkante ein. Nähen Sie, unterbrechen Sie dabei die Naht an der Rüsche.



Schneiden Sie das Gummiband in den Maßen von GUMMIFÜHRUNG FÜR ARM (17) zu. Führen Sie das Gummiband durch die Tunnelöffnung ein, wobei die Enden mit den Schnittkanten bündig sind. Heften Sie die Enden.



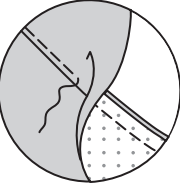
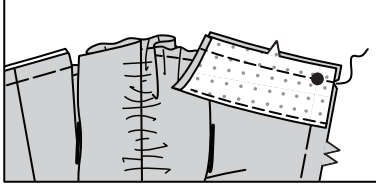
Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts an die Armausschnittkante, wobei die Nähte übereinstimmen. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Schneiden Sie neben der Naht zurück. Bügeln Sie die Nahtzugaben flach. Bügeln Sie die Naht zum Oberteil hin.



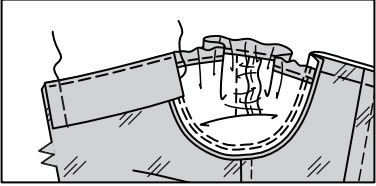
**VERSÄUBERN** Sie die untere, nicht eingekerbte Kante des VORDEREN BESATZES (5). Schlagen Sie die Nahtzugabe an der Armausschnittkante des Besatzes ein. Bügeln Sie. Schneiden Sie die gebügelte Nahtzugabe auf 1 cm zurück.



Stecken Sie das Vorderteil rechts auf rechts an die obere Kante des Oberteils, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie. Beschneiden. **STEPHEN** Sie den Besatz **UNTER**.



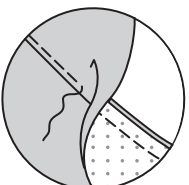
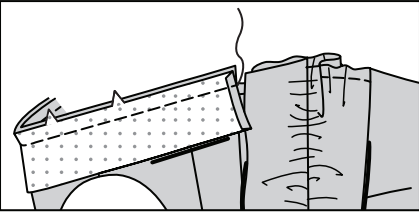
Wenden Sie den Besatz nach innen. **SÄUMEN** Sie die gebügelte Kante über die Armausschnittnaht. Heften Sie die vordere Kante.



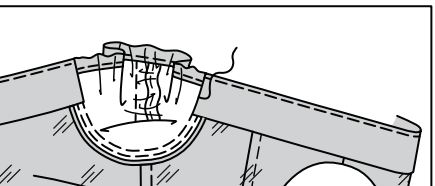
**VERSÄUBERN** Sie die untere, nicht eingekerbte Kante des RÜCKW. BESATZES (6). Schlagen Sie die Nahtzugaben an den Armausschnittkanten des Besatzes ein. Bügeln Sie. Schneiden Sie die gebügelten Nahtzugaben auf 1 cm zurück.



Stecken Sie den rückw. Besatz rechts auf rechts an die obere Kante des rückw. Oberteils, wobei die Mittelpunkte übereinstimmen. Nähen Sie. Beschneiden. **STEPHEN** Sie den Besatz **UNTER**.

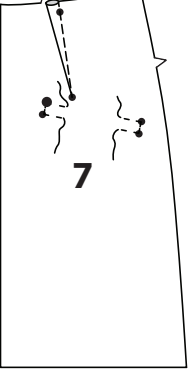


Wenden Sie den Besatz nach innen. **SÄUMEN** Sie die gebügelten Kanten über die Armausschnittnähte.

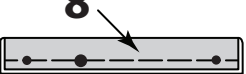


ABSCHLUSS

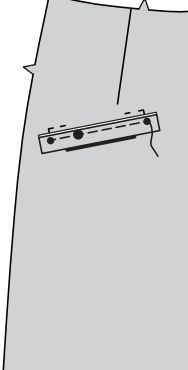
**Modell A:** Nähen Sie einen ABNÄHER in das ROCKVORDERTEIL (7). Bügeln Sie den Abnäher zur Mitte hin. **VERSTÄRKEN** Sie die innere Ecke des Rockvorderteils entlang den Nahtlinien, dabei drehen Sie an den kleinen und großen Punkten.



Links auf links falten Sie den PASPELSTREIFEN (8) entlang der Faltlinie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



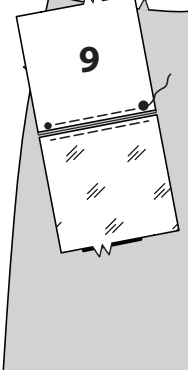
Stecken Sie den Paspelstreifen auf das Rockvorderteil, wobei die Nahtlinie entlang der unteren Nahtlinie liegt und die Symbole übereinstimmen, wie gezeigt. Heften.



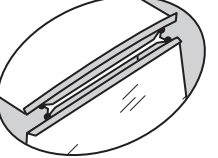
Stecken Sie das TASCHENFUTTER (10) rechts auf rechts auf das Rockvorderteil, über den Paspelstreifen, wobei die Symbole übereinstimmen. Nähen Sie entlang der Nahtlinie zwischen den kleinen Punkten.



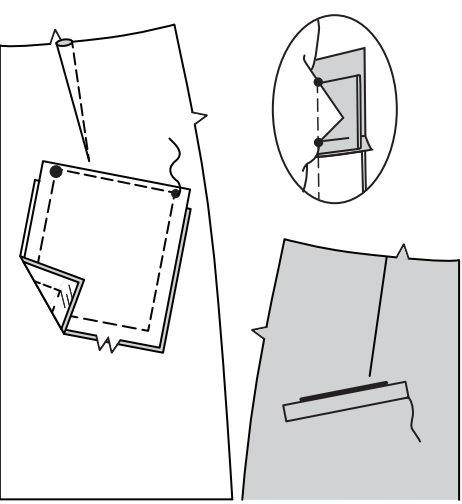
Stecken Sie die TASCHE (9) rechts auf rechts auf den Rock, die Nahtlinie verläuft dabei entlang der oberen Nahtlinie. Heften. Nähen Sie zwischen den kleinen Punkten.



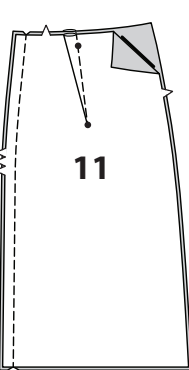
Schlitten Sie entlang der Linie zwischen den Nähten ein und schneiden Sie diagonal zu den kleinen Kreisen ein.



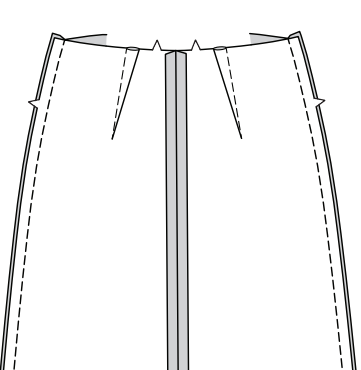
Wenden Sie die Tasche und die dreieckigen Enden nach innen, ziehen Sie die Enden des Paspelstreifens zwischen den kleinen Punkten, wie gezeigt, und wenden Sie den Paspelstreifen nach oben. Bügeln Sie. Nähen Sie die Taschenkanten zusammen, wobei der Paspelstreifen und die dreieckigen Enden in der Naht eingefasst werden, dabei lassen Sie den Rock frei.



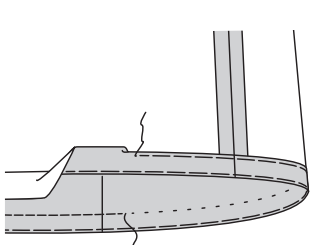
Nähen Sie den ABNÄHER im ROCKRÜCKENTEIL (11). Bügeln Sie den Abnäher zur Mitte hin. Nähen Sie die Rockrückenteile in der hinteren Mitte zusammen.



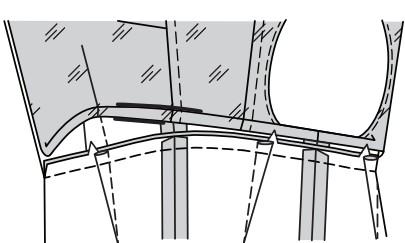
Nähen Sie die Rockvorderteile an den Seiten an das Rockrückenteil.



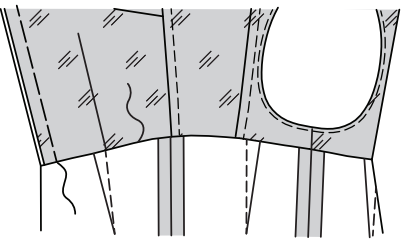
Drehen Sie den Rocksäum nach oben. Heften Sie dicht an der Falte. Drehen Sie 6 mm an der Schnittkante ein. Heften Sie den Saum dicht an der Oberkante fest. Bügeln Sie. **STEPHEN** Sie den Saum entlang der oberen Heftung **AB**.



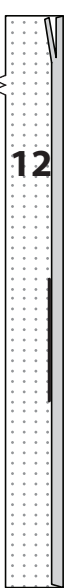
Öffnen Sie das Oberteilfutter. Stecken Sie den Rock auf das Oberteil, wobei die Mitten und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie. Beschneiden. Bügeln Sie die Naht zum Oberteil hin.



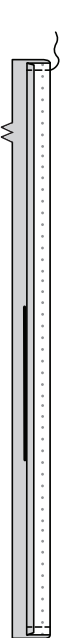
Wenden Sie das Futter nach unten. **SÄUMEN** Sie die gebügelte Kante über die Naht. Heften Sie die Vorderkanten.



Schlagen Sie die Nahtzugabe an der langen, nicht eingekerbten Kante von LEISTE (12) ein. Bügeln Sie. Schneiden Sie die gebügelte Nahtzugabe auf 1 cm zurück.



Rechts auf rechts die Leiste entlang der Faltlinie falten. Nähen Sie über die obere und untere Kante. Beschneiden. Wenden. Bügeln Sie.

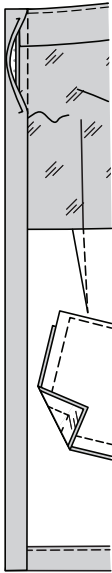


Stecken Sie die Leiste an den vorderen Öffnungskanten fest, wobei die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie, halten Sie dabei die gebügelte Kante frei. Beschneiden.

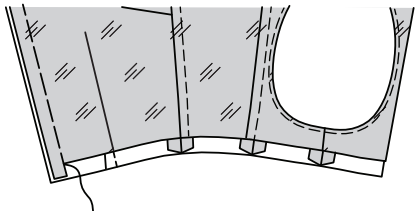
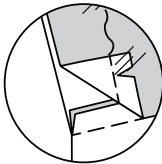




Bügeln Sie die Naht zur Knopfleiste hin. **SÄUMEN** Sie die gebügelte Leistenkante über die Naht.



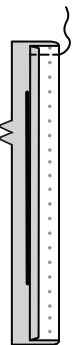
**Modell B:**  
Öffnen Sie die untere gebügelte Kante des Futters. **VERSTÄRKEN** Sie die unteren Kanten des vorderen Futters entlang der Nahtlinie 1.5 cm von den Vorderkanten entfernt, wie gezeigt. Schneiden Sie die Naht an der Nahtzugabe ein. Wenden Sie die Nahtzugabe zwischen den Clips ein. Bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten.



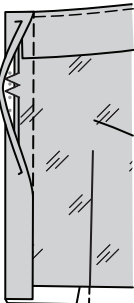
Schlagen Sie die Nahtzugabe an der langen, nicht eingekerbten Kante der Leiste ein. Bügeln Sie. Schneiden Sie die gebügelte Nahtzugabe auf 1 cm zurück.



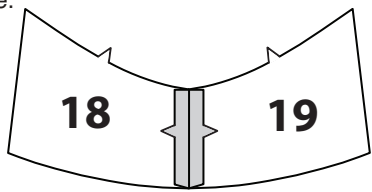
Rechts auf rechts die Leiste entlang der Faltlinie falten. Nähen Sie über die obere Kante. Beschneiden. Wenden. Bügeln Sie.



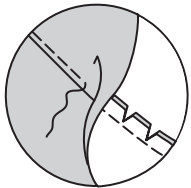
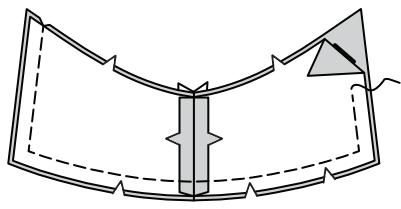
Stecken Sie die Leiste an den vorderen Öffnungskanten fest, wobei die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie. Beschneiden. Bügeln Sie die Naht zur Knopfleiste hin.



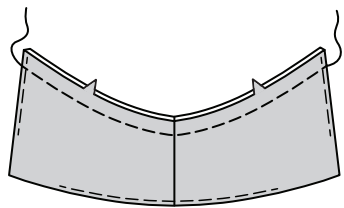
Nähen Sie auf jeder Seite ein Teilstück des VORD. SCHÖSSCHENS (18) an ein Teilstück des RÜCKW. SCHÖSSCHENS (19) an der Seitenkante.



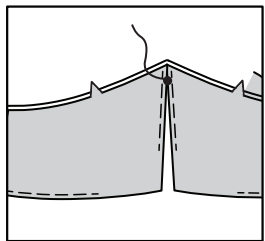
Für das Futter nähen Sie auf jeder Seite ein verbleibendes vorderes Schößchenteils an ein verbleibendes hinteres Schößchenteils an der Seitenkante. Stecken Sie das Futterteil rechts auf rechts auf das Schößchenteil, wobei die Nähte übereinstimmen. Nähen Sie die vorderen, unteren und hinteren Kanten. Beschneiden. **STEPHEN** Sie das Futter so weit wie möglich **UNTER**.



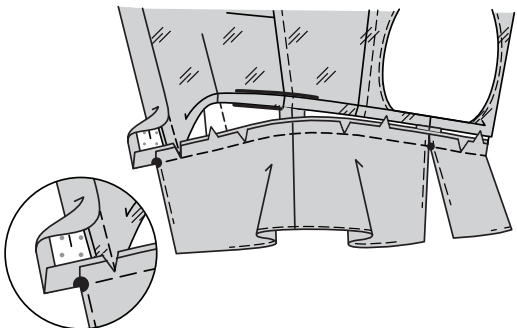
Wenden. Bügeln Sie. **STEPHEN** Sie die Oberkante **FEST**.



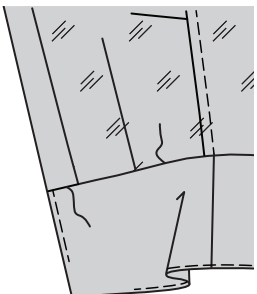
Bringen Sie die Schößchenteile in der hinteren Mitte zusammen, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Heften.



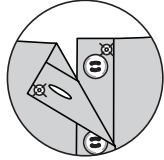
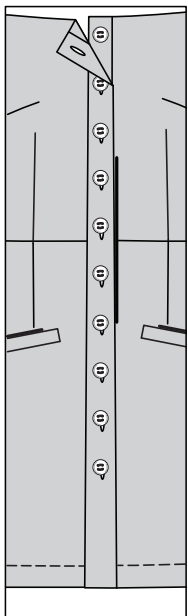
Öffnen Sie die unteren Kanten der Leisten. Stecken Sie das Schößchen an das Oberteil, wobei die Mittelpunkte, Symbole und Nähte übereinstimmen, schneiden Sie dabei das Schößchen gegebenenfalls ein. Nähen Sie, lassen Sie dabei die gebügelte Futterkante frei. Beschneiden. Schneiden Sie die Nähte der Schößchen wie gezeigt ein. Bügeln Sie die Naht zum Oberteil hin, bügeln Sie den Rest der Nahtzugaben an der Knopfleiste ein.



Wenden Sie das Futter nach unten. Schlagen Sie die Leiste ein. **SÄUMEN** Sie die gebügelten Kanten über die Nähte.



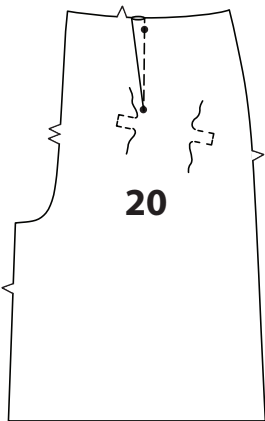
**Modelle A, B:**  
Bringen Sie Knopflöcher im rechten Vorderteil an den Markierungen an. Lappen Sie die Öffnungskanten wie gezeigt, wobei die Mittelpunkte übereinstimmen. Verwenden Sie die Knopflöcher als Hilfslinien und machen Sie Knopfmarkierungen auf dem linken Vorderteil. Nähen Sie Knöpfe an den Markierungen. Nähen Sie die Druckknöpfe wie gezeigt an den Hals.



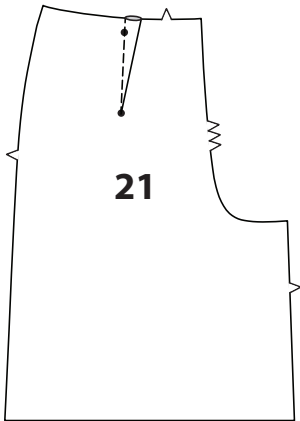
## SHORTS C

### VORDER- UND RÜCKENTEIL

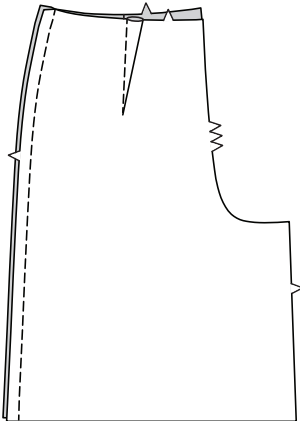
Nähen Sie **ABNÄHER** im VORDERTEIL (20). Bügeln Sie den Abnäher zur Mitte hin. **VERSTÄRKEN** Sie die innere Ecke des Vorderteils entlang der Nahtlinien, dabei drehen Sie an den kleinen und großen Punkten.



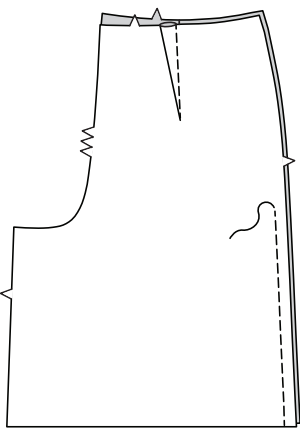
Bilden Sie den Paspelstreifen und die Tasche auf die gleiche Weise wie bei Rock A. Siehe Abschluss Modell A, Schritte 34 bis 39. Nähen Sie **ABNÄHER** im RÜCKENTEIL (21). Bügeln Sie den Abnäher zur Mitte hin.



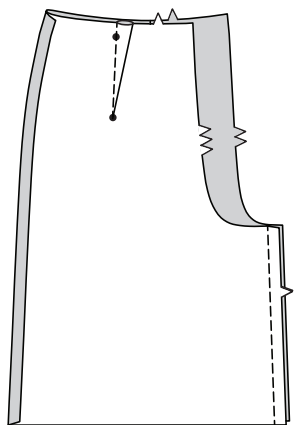
Nähen Sie das rechte Vorderteil und das rechte Rückenteil an der Seite zusammen.



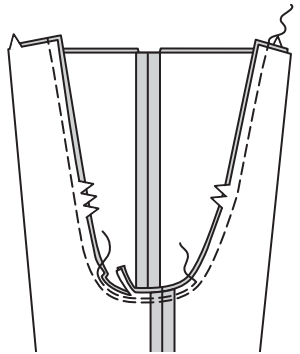
Nähen Sie das linke Vorderteil und das linke Rückenteil an der Seite, lassen Sie dabei 7.5 cm unterhalb der Kerbe bis zur Oberkante offen.



Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil an der inneren Beinnaht.

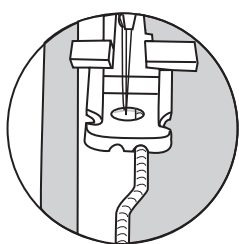
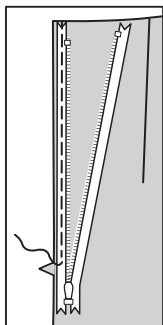


Wenden Sie für die Schrittnaht ein Hosenbein auf die rechte Seite; stecken Sie das andere Hosenbein hinein. Nähen Sie die Schrittnaht. Nähen Sie erneut 6 mm von der Nahtzugabe entfernt entlang der Kurve, wie gezeigt. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht.

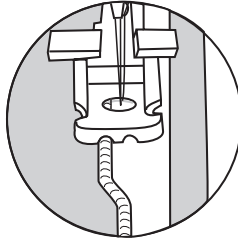
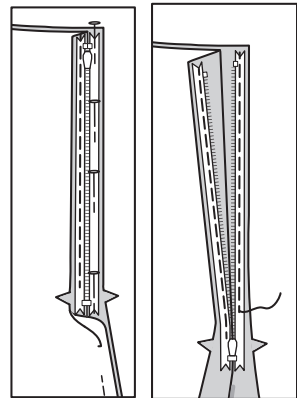


### REISSVERSCHLUSS UND ABSCHLUSS

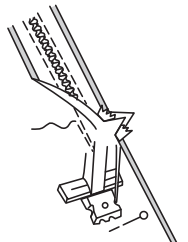
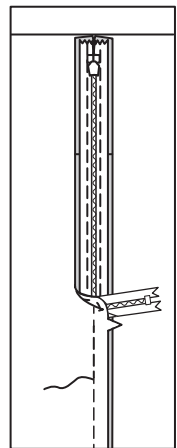
**HINWEIS:** Der Reißverschluss ist länger als die Reißverschlussöffnung und wird nach dem Einsetzen des Reißverschlusses angepasst. Nähen Sie den unsichtbaren Reißverschluss mit einem unsichtbaren Reißverschlussfuß. Öffnen Sie den Reißverschluss und bügeln Sie das Band mit einem kühlen Bügeleisen. Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** die **RECHTE** Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die **RECHTE** Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 2 cm unterhalb der Oberkante, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der **RECHTEN** Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



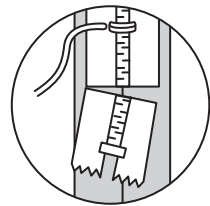
Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der **LINKEN** Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Achten Sie darauf, dass die oberen Kanten des Kleidungsstücks gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der **LINKEN** Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



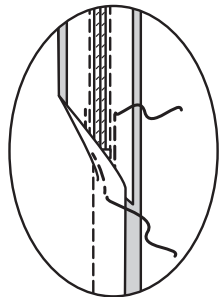
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von **AUSSEN** unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende linke Seitennaht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach **LINKS**, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach **LINKS** versetzt. Nähen Sie den Rest der Naht und schließen Sie dabei an die vorherigen Nähte an.



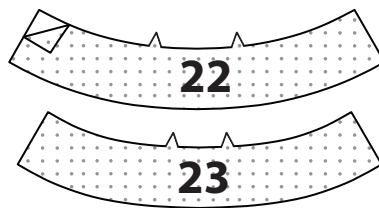
Wenn der Reißverschluss länger als die Öffnung ist, nähen Sie mit einem starken Faden ein paar kleine Stiche über die Enden der Spulen am Ende der Öffnung. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1.5 cm an die Handstiche heran ab.



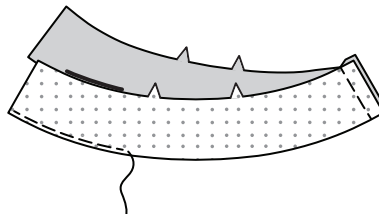
Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.



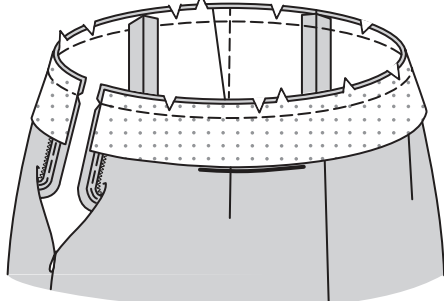
Stecken Sie die **EINLAGE** (22) und (23) auf die linken Seiten des VORD. **BESATZES** (22) und des RÜCKW. **BESATZES** (23). Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.



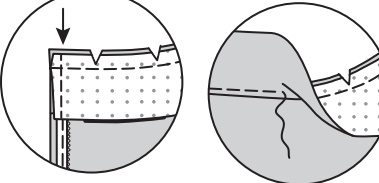
Nähen Sie den vorderen Besatz an der rechten Seitenkante an den hinteren Besatz. **VERSÄUBERN** Sie die Unterseite des Besatzes.



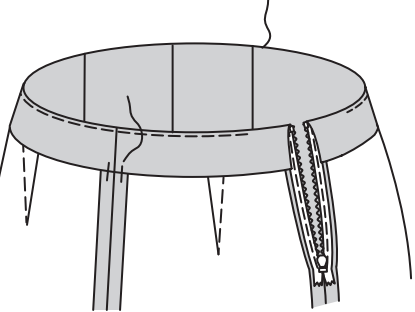
Öffnen Sie die linken seittl. Öffnungskanten der Shorts und rollen Sie dabei die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. **RECHTS AUF RECHTS** stecken Sie den Besatz auf die Shorts, wobei die Mitten und Seitennähte übereinstimmen. Steppen Sie die Oberkante. Beschneiden Sie die Naht.



Stecken Sie die seittl. Öffnungskanten zusammen. Verwenden Sie einen verstellbaren Reißverschlussfuß und nähen Sie 1.3 cm von der linken Seitenkante entfernt, wobei die Reißverschlusszähne frei bleiben. Beschneiden Sie die Ecken. Beschneiden Sie die Seitenkanten nicht. **STEPHEN** Sie den Besatz so weit wie möglich **UNTER**.



Wenden Sie den Besatz und die linken Seitenkanten nach **INNEN**, rollen Sie die Reißverschlusszähne wieder ein; bügeln Sie. Damit der Besatz nicht nach **AUSSEN** rollt, sichern Sie ihn an den Nahtzugaben, indem Sie ihn mit der Hand heften.



Drehen Sie den Saum der Shorts nach oben. Heften Sie dicht an der Falte. Drehen Sie 6 mm an der Schnittkante ein. Heften Sie den Saum dicht an der Oberkante fest. Bügeln Sie. **STEPHEN** Sie den Saum entlang der oberen Heftung **AB**.

